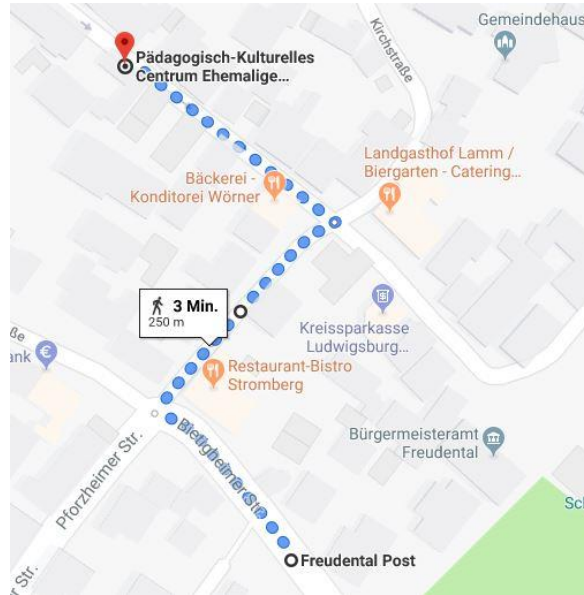


- Termin** Freitag, 5. Februar 2021 bis
Sonntag, 7. Februar 2021
- Ort** Pädagogisch-Kulturelles Centrum
Ehemalige Synagoge Freudental
Strombergstraße 19
74392 Freudental
Tel.: 07143 24151
- Zielgruppe** Schüler*innen aller Schularten,
Auszubildende und Student*innen
(16 bis 27 Jahre)
- Referent*in** Felix Köhler
KZ-Gedenkstätte Vaihingen/Enz
- Andreas Kroll
KZ-Gedenkstätte Hailfingen-Tailfingen
- Annette Lein
DZOK Ulm
- Dr. Martin Ulmer
Gedenkstättenverbund Gäu-Neckar-Alb
- Michael Volz
PKC Freudental
- Leitung** Andreas Schulz
Landeszentrale für politische Bildung
Tel.: 0711 164099726
Mail: andreas.schulz@lpb.bwl.de
- Kosten** Die Teilnahme an der Jugendguide-
Ausbildung ist kostenfrei. Kosten für
Unterkunft und Verpflegung übernimmt
die LpB. Fahrtkosten werden von den
Gedenkstätten übernommen.

Seminar-Nr.: 31/05/21

ANFAHRT



**Pädagogisch-Kulturelles Centrum
Ehemalige Synagoge Freudental**
Strombergstraße 19
74392 Freudental
Tel.: 07143 24151

www.pkc-freudental.de

Von der Bushaltestelle Freudental Post entlang
der Bietigheimer Straße, nach rechts abbiegen
auf die Pforzheimer Straße und schließlich nach
links in die Strombergstraße. Sie erreichen das
PKC Freudental zu Fuß nach 250 Metern in etwa
drei Minuten.

Foto Titelseite: PKC Freudental

www.lpb-bw.de

www.gedenkstaetten-bw.de

WORKSHOP



Jugendguide werden!
Ausbildung zu Jugendguides
an Gedenkstätten

**Fachmodul
vom 5.2. bis 7.2.2021
im PKC Freudental**

In Kooperation mit der
Landesarbeitsgemeinschaft
der Gedenkstätten und Gedenkstätten-
initiativen Baden-Württemberg (LAGG)

Landesarbeitsgemeinschaft
der
Gedenkstätten
und
Gedenkstätteninitiativen
in
Baden-Württemberg

lpb
Landeszentrale
für politische Bildung
Baden-Württemberg

Der erste Schritt zum Jugendguide – unser Fachmodul

Herzlich willkommen zu unserer Jugendguide-Ausbildung!

Was erwartet euch?

Im Rahmen des Fachmoduls möchten wir uns mit den Grundzügen des Nationalsozialismus beschäftigen. In Workshops bieten wir euch die Gelegenheit, euch mit den Themen „Jüdisches Leben“ und „KZ-System“ auseinanderzusetzen.

Außerdem möchten wir euch Raum geben, über eure eigene Motivation für die Arbeit an Gedenkstätten nachzudenken.

Wer gestaltet die Ausbildung?

Die Ausbildung wird durchgeführt von der Landesarbeitsgemeinschaft der Gedenkstätten und Gedenkstätteninitiativen (LAGG) und dem Fachbereich Gedenkstättenarbeit der Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg (LpB). In der LAGG sind heute etwa 70 Gedenkorte aus ganz Baden-Württemberg vertreten.

Die Präambel der Geschäftsordnung der LAGG beschreibt die Aufgaben, denen sich die LAGG-Mitglieder verpflichtet sehen: Die Erinnerung an Unterdrückung, an Verfolgung, Ermordung und Vernichtung von Menschen unter der Herrschaft des Nationalsozialismus zählt zu den wesentlichen Bestandteilen unserer politischen Kultur. Die Erinnerung an Widerstand und die Verweigerung gegenüber dem nationalsozialistischen Verbrecherregime ist unverzichtbarer Teil der Erziehung zu Demokratie und Achtung der Menschenwürde.

Freitag, 5. Februar

- 16.00 Uhr Ankommen, Zimmer beziehen
- 16.15 Uhr „Los geht's!“ – Begrüßung, Kennenlernen und Einstieg in die Ausbildung
- 18.00 Uhr Abendessen
- 19.00 Uhr Gesprächsrunde
- 20.00 Uhr „... geschafft für heute!“

Samstag, 6. Februar

- 8.00 Uhr „Guten Morgen!“ – Frühstück
- 9.00 Uhr „Geschichtswissen auffrischen!“
- 12.00 Uhr Mittagessen
- 13.30 Uhr Fokus-Gruppen „KZ-System“ und „Jüdisches Leben“
- 18.00 Uhr Abendessen
- 19.00 Uhr Fokus-Gruppen „KZ-System“ und „Jüdisches Leben“
- 20.00 Uhr „... geschafft für heute!“

Ablauf Fokus „KZ-System“ am Samstag:

- 13.30 Uhr „Euthanasie“ im Nationalsozialismus
- 14.15 Uhr Das Lager-System in der NS-Zeit
Frühe Lager, Vernichtungslager, späte Lager
- 19.00 Uhr Vertiefung und Diskussion

Ablauf Fokus „Jüdisches Leben“ am Samstag:

- 13.30 Uhr Einführung in die jüdische Religion
(Synagoge und jüdischer Friedhof Freudental)
- 16.30 Uhr Jüdisches Leben in Südwestdeutschland
Schwerpunkt vor 1933
- 19.00 Uhr Arbeit mit Biografien

Sonntag, 7. Februar

- 8.00 Uhr „Auf ein Neues!“ – Frühstück
- 9.00 Uhr Fokus-Gruppen
„KZ-System“ und „Jüdisches Leben“

Ablauf Fokus „KZ-System“ am Sonntag

- 9.00 Uhr Täter – Helfer – Profiteure – Zuschauer
- 12.00 Uhr Mittagessen im PKC
- 13.00 Uhr Rückfragen und Ausblick
- 13.30 Uhr „Und tschüss!“ – Ende des Fachmoduls

Ablauf Fokus „Jüdisches Leben“ am Sonntag

- 9.00 Uhr Abfahrt nach Stuttgart
- 10.00 Uhr Führung am Nordbahnhof
- 12.00 Uhr Mittagessen in der LpB
- 13.30 Uhr Führung in der Stuttgarter Synagoge
Gespräch mit Jugendlichen des jüdischen Jugendzentrums
- 15.30 Uhr Rückfragen und Ausblick
- 16.30 Uhr „Und tschüss!“ – Ende des Fachmoduls